

Die unseriöse Betrachtung einer Regierungsbildung in Utopia

Wir alle wissen wie schwierig es ist eine Regierung zu bilden... schließlich haben wir das oft genug mitverfolgen dürfen. Es gibt einfach nicht genug geeignete Leute für die vielen, attraktiven Ämter. Aber wer fette Diäten kassieren will, der muss schon auch die entsprechende Qualifikation vorweisen können. Wer z.B. viel zu ehrlich ist, der kommt schon mal für nichts infrage. Es ist eben nicht jeder für alles geeignet!

Die Ministerien stellen ja auch hohe Ansprüche an die jeweiligen Amtsinhaber. Man muss nicht extra erwähnen, daß, unter anderem, an einen Korruptionsminister höchste Anforderungen gestellt werden können, um es sämtlichen Unternehmern wirklich rechtmachen zu können. Da ist kein Weichei gefragt und ein Warmduscher fehlt am Platz.

Noch schwerer auszufüllen ist aber sicherlich das -Volksbetrugsministerium-. Dieser Posten erfordert Durchsetzungsvermögen und Entschlossenheit – eine in sich festgefügte Persönlichkeit also. Und gerade deshalb muss hier eine strenge Auslese unter den Bewerbern durchgeführt werden. Dafür sind harte Debatten und ein striktes Einhalten der Parteiregeln erforderlich!

Beinahe ebenso diffizil ist es die richtige Person – Mann, Frau, oder Dings – zu finden, die das -Paarbildungsministerium- höchst verantwortlich ausfüllen kann. Die neuesten Informationen aus dem -Propagandalügenministerium- sind nötig, um keine falschen Fehler machen zu sollen, denn im Können liegt das Unheil. Ein ständiges Nachfragen beim -Verhöhnungsminister- steht außer Frage!

Auch muss die, als hierzulande beschlossen geltende, vollständige Keimzellenzerstörung vorher mit dem -Linksaußenminister- abgesprochen werden, da sonst vom -Geldverschwendungsminister- keine Beträge bewilligt werden können...was jedoch vorher wiederum ganz genau im -Terrorisierungsministerium- ausbaldowert zu haben werden muss, nicht kann.

Wie die bereits genannten Ministerien, die momentan noch von den Damen u. Herren Frau Schacher, Frau Leyer, Herr Schieber, Baron von Verschenker, Herrn Unterwander und Frau Schlächt ausgeübt werden, beweisen, sollte es mit dem Ruf der höchsten Staatsbeamten mindestens fragwürdig bestellt sein. Soll heißen: Wer bisher noch nicht unangenehm aufgefallen ist, der darf auch nicht mit sensiblen Pflichten betraut werden.

Dies gilt selbstverständlich auch besonders für das -Ausbeutungsministerium-. Für den dortigen Amtsinhaber ist es unerlässlich, er bereits im -Korruptionsministerium- einen reichen Erfahrungsschatz erworben hat. Dafür erscheint im Augenblick Herrfrau Maximusia Kulpus sehr geeignet. Ersie kommt direkt aus dem Rotlichtmilljöh, wo sie/er lange Jahre erfolgreich als Aufhälter erfolgreich gearbeitet hat.

Diese Persona grata könnte zwar ebenso gut das -Ministerium für Innere Ungelegenheiten- übernehmen, wird aber in Fachkreisen eher als Faktotum herumgereicht und vor allem vom derzeitigen -Gastwirtschaftsminister- Innozenz Heiß wärmstens empfohlen. Für das -Geldverschwendungsministerium- aber käme, und da sind sich alle Verschwörer grotteneinig, nur Frau Schwender infrage.

Auch was die Ministerien -„Vorausseilende Kapitulation“- und -„Verbildung und Nachforschung“- betrifft, stehen die Anwärter bereits fest. Es kann und darf sich nur um Herrn Generaloberstleerer und Frau „Liesekomplotte von der Schusspulver“ drehen...Bei Frau von der Schusspulver handelt sich allerdings um ein Zugeständnis an die Frauenquote, wie gemunkelt wird, da

sie für das -Kapitulationsministerium- eigentlich überqualifiziert ist.

Nun bliebe noch das -Ganovensubventionierungsministerium- (für Herrn Henkemeier) und das -Landvergiftungsministerium- (für Frau Pestinger), dann wären alle Ämter belegt. Was mit dem -Krankheitsministerium- passieren soll, ist weiterhin ungeklärt, da sich darum sowohl der frühere Inhaber für Faulheit und Asoziales, Herr Vitus (oder Virus) Bazille, wie auch Frau Salmonella Pille...nein, nicht bewerben, sondern genau genommen streiten!

Bei beiden ist die Liste ihrer Verfehlungen im Amt verführerisch genial, so daß den einschlägigen Gremien die Entscheidung sehr schwer fällt. Es ist inzwischen leider zu regelrechten Tumulten im Hohen Haus gekommen und ein Abgeordneter (von der ABP = Allgemeine Bürger Partei) wurde sogar verhaftet, weil er die Stirn hatte einen Volksentscheid in dieser strittigen Angelegenheit zu beantragen.

Das Amt für Faulheit und Asoziales wird leider nicht mehr vergeben werden können, da dieses jetzt, der einhelligen Auffassung aller Wichtigmacher nach zu verurteilen, dem Ausbeutungsministerium eingegliedert werden sollte. An seiner Stelle wird jedoch vermutlich das neu zu erschaffende -Glaubenszentralethikratsministerium- eingeführt werden, wo aber nur ausschließlich eine Person als Amtsinhaber vorgesehen ist, eine, die über alle Zweifel ewig erhaben ist: Gott selbst! Wie man hört, werden bereits die entsprechenden Verhandlungen in der Hölle geführt, wobei die Vorergebnisse allerdings durchaus positiv seien. Himmelschreiend nämlich!!!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)